Verhüllte St. Georgskirche in Rammingen: Es wird schon kräftig an der Sanierung gearbeitet. *Fotos: Roland Schütter*

Teurer als gedacht

Kirchen In die Sanierung des ehrwürdigen Gebäudes von St. Georg in Rammingen werden fast drei Millionen Euro investiert. *Von Roland Schütter*

Die Schäden sind größer als gedacht", sagt Diakon Johannes Steck. Darum brauchen die vor einem Jahr begonnenen Instandsetzungsarbeiten an der St. Georg-Kirche viel Zeit, denn alles ist ohne großes Gerät zu verrichten und da haben die am Projekt beteiligten 15 Spezialfirmen eine Menge zu tun. Gerade wurde im Rahmen des ersten Bauabschnittes das rote Ziegelsteinmauerwerk in Ordnung gebracht. Steck: „Aktuell sind wir zwar in Verzug, doch das holen wir jetzt schnell wieder auf."

Alles wird ein wenig länger als geplant dauern, denn die fast drei Millionen Euro teure Generalsanierung muss nicht in zwei, sondern in drei Abschnitten umgesetzt werden. So will es die Diözese. Der größte Handlungsbedarf besteht zurzeit noch an den schadhaften Sandsteinabdeckungen. Danach wird der Dachdecker noch die Schiefereindeckung der Dächer durchsehen und überholen. Früher sagte man, das „Dach werde umgeschlagen", erzählt Steck.

Unerwartet zeigten sich bei der Entfernung der Verkleidung des Westgiebels Fenster mit Butzenglas, die es jetzt zu erhalten gilt, denn das Kirchengebäude steht unter Denkmalschutz. Bis Ende Juli wird es wohl dauern, bis der erste Bauabschnitt von Kirchenschiff und Chor abgeschlossen ist, so schätzt der Diakon. Planmäßig sind bis dann 1,14 Millionen Euro ausgegeben.

Diakon Johannes Steck zeigt auf die Fotos von den immensen Schäden, die das Bauwerk hat.

Parallel beginnt derzeit der mit Kosten von 340 000 Euro veranschlagte zweite Abschnitt, der die Sanierung des Glockenturmes umfasst. Hier steht die Ausbesserung von Glockenstuhl, Glockenaufhängung und Geschossbalken an; am achteckigen Turmaufsatz (Oktogon) müssen Teile des Holzständerwerks ausgewechselt und die Kupferhaube komplett erneuert werden. Danach wird der Turm neu gestrichen. In diesem Zusammenhang werden im Herbst auch die überarbeiteten Zifferblätter wieder angebracht.

Wann es dann mit Abschnitt Nummer drei weitergeht, ist noch offen, weil die Genehmigung aus Rottenburg noch fehlt. 1,5 Millionen Euro sollen nochmals im Innenbereich investiert werden. Wenn die Kirchenbänke ausgebaut sind, soll die Elektrik vollständig erneuert werden, die Orgel bekommt eine Grundüberholung bei der Firma Link in Giengen, und die Innenausmalung wird gereinigt.

Diakon Johannes Steck freut sich schon auf die Neuordnung der liturgischen Orte. Altar, Lesepult und anderes sind seit den 80er Jahren ein Provisorium. Hier könnten die Stufen im Chorraum verschwinden und für Begegnungen der Menschen auf Augenhöhe führen.

Fest mit Gottesdienst, Prozession, Kapelle, Kaffee und Kuchen

Finanzierung Um auch den dritten Bauabschnitt realisieren zu können, hofft Diakon Steck auf eine weitere Million von der Diözese, eine Million Euro hat sie bereits für den BA I und II zugesagt. Aufgrund vertraglicher Regelungen beteiligt sich die bürgerliche Gemeinde mit 125 000 Euro an den Baukosten für Turm, Uhr und Glocken, das Landesdenkmalsamt steuert 180 000 Euro bei. Die Kirchengemeinde entnimmt aus verschiedensten Töpfen 406 000 Euro. Insgesamt 60 000 Euro Spenden werden erwartet, von denen ein Drittel bereits geflossen ist.

Feier Am Sonntag, 19. Juni, soll ein Gemeindefest der katholischen Kirchen stattfinden, ab 9 Uhr, beginnend mit einer Messe, der Prozession, und danach spielt im Pfarrgarten die Musikkapelle auf – für Rammingen die erste größere Veranstaltung nach der Pandemie. Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird es auf Spendenbasis geben: natürlich für die Kirchensanierung.

Ukrainische Medien

Bildung Die Langenauer Stadtbücherei bietet neue Themen an.

Langenau. Die Stadtbücherei hat ihr Medienangebot ausgebaut und bietet ukrainische Medien zu verschiedenen Themenbereichen an. Insbesondere erste Bildwörterbücher und Geschichten für Kinder sollen das Ankommen in Deutschland erleichtern. Auf der Webseite der Stadtbücherei findet man zusätzlich eine Linksammlung; sie führt zu kostenlosen Bildwortkarten, ukrainischen Märchen, Bilderbüchern, Hörbüchern, E-Books und Vokabeltrainern als Download. Pfad: www.stadtbuecherei-langenau.de, „Angebote", „Ukrainische Medien".

Vereine

Einladung zum Kaffee

Langenau. Der Obst- und Gartenbauverein Langenau lädt zum Kaffeenachmittag am Sonntag, 12. Juni, von 13.30 Uhr an in den Vereinsgarten an der Elchinger Straße ein. Es gibt hausgemachte Kuchen und Grillwürste. Wer mithelfen oder Kuchen spenden möchte, melde sich bei Ruth Strobel, Tel. (07345) 506 00 50.

Auf Lehrfahrt

Langenau. In die Lüneburger Heide geht's mit dem Obst- und Gartenbauverein Langenau von Samstag, 30. Juli, bis Donnerstag, 4. August. Es sind noch ein paar Plätze frei. Auskunft und Anmeldung bei Vorstand Werner Kastler, Tel. (07345) 7971. Auch Gäste sind willkommen.

Feuerwehr wählt

Rammingen. Die Feuerwehr trifft sich am Freitag, 15. Juni, um 19.30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrhauses zur Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ehrungen/Beförderungen und Wahlen (Anträge bis 10. Juni an den Kommandanten).

Corona finanziell überstanden

Bernstadt. Der Gesangverein Bernstadt hat die auftrittlose Coronazeit finanziell gut überstanden, da die Chorleiter auf Zuwendungen verzichtet haben. Dieses Jahr sind unter anderem geplant die Mithilfe oder Mitwirkung beim Jubiläum des Sportvereins im Juli, am Volkstrauertag, an der Dorfweihnacht am Burgplatz, eine Jahresfeier im Dezember sowie an Weihnachten Singen im Gottesdienst. Für die ausscheidende Christa Keifert wurde Melanie Gerstlauer in den Ausschuss gewählt.